

Radeburger Anzeiger

seit

1876



Unabhängige Zeitung im Dresdner Land
 Amtsblatt der Stadt Radeburg, Amtsblatt von Tauscha,
 enthält „Ebersbacher Amtsblatt“ und „s Blatt“ (Amtsblatt Schönfeld, Weißig a.R. sowie
 AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“, Sitz Schönfeld)

Ausgabetag: 06.10.2000

nächste Ausgabe: 20.10.2000

Pferdesport

Der 15jährige Hans Kirschner aus Radeburg schaffte den Sprung auf die Startliste der 40 besten Pony-Vielseitigkeitsreiter Deutschlands, die ihre deutsche Meisterschaft in Walldorf (Baden-Württemberg) bei Hockenheim vom 28.09. bis 01.10.00 ausgetragen haben. Hierbei müssen die jungen Reiter in der Altersklasse bis 16 Jahre eine große Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A absolvieren, die sich aus einer internationalen Dressuraufgabe, einem Geländerritt mit vorgeschalteter Rennbahn und einem Jagdspringen zusammensetzt. Der gesundheitliche Zustand der Pferde wird dabei zwischenzeitlich von einer Tierarztkommission zweimal untersucht. Erstmals ist der Landesverband Pferdesport Sachsen in der Lage für Sportler in dieser olympischen Reitsportdisziplin Startgenehmigungen zu erhalten. Die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Qualifikati-



Deutsche Meisterschaft der Vielseitigkeitsponyreiter erstmals mit sächsischer Beteiligung. Unter den 3 sächsischen Startern der Nachwuchskader Leistungsstart Hans Kirschner aus Radeburg.



Mike Damast beim Anliefern von Hackschnitzeln zum Verbessern der Bodenverhältnisse auf dem Trainingsgelände in der Röderaue

Vom Freizeitsport zum Leistungssportler

onsturnieren u.a. im hessischen Grebenstein bzw. in Beedenbostel (Niedersachsen) machten dies möglich. Wegbereiter für die reitsportliche Entwicklung von Hans Kirschner, der unter anderem schon drei sächsische Meistertitel erringen konnte, sind zum einen seine Pferde Casandra (im elterlichen Besitz), der Moritzburger Landesgestüthengst Night Dream und die von Familie Wiesner aus Frankenberg zur Verfügung gestellte Ponystute My Fair Lady.

Das tägliche Training von ca. 3 Stunden, um sich und seine vierbeinigen Freunde fit zu halten, läßt dabei kaum Zeit für andere Freizeitbeschäftigungen. Fachkundige Anleitung erfährt er dabei von Jörg Pihotzki aus Moritzburg, W. Schmidt vom Talente-

stützpunkt Diera bei Meißen, sowie auf Lehrgängen in der Bundeswehrensportschule Warendorf (NRW) beim Bundestrainer Fritz Lutter. Reiterliches Talent und gute Pferde reichen in dieser sehr attraktiven, aber auch kostenintensiven Sportart nicht aus, um erfolgreich zu sein. So sollen die Freunde, Verwandten und Sponsoren nicht unerwähnt bleiben, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hans Kirschner tatkräftig unterstützen. Beispielsweise das Autohaus Mathias Jahn Radeburg, der Fuhrbetrieb Mike Damast, Metallbau und Schmiede Finn, Fuhrbetrieb Scheibe sowie der Weingroßhandel Tiedke aus Dresden. Wir wünschen Hans für seine Wettkämpfe und seine Zukunft alles Gute und viel Glück. M.K.

Schulbezirk

Jesse: „Ich kann keine Kinder machen“

Am 7. September trafen sich Bürgermeister Dieter Jesse, die Schulleitung der Grundschule Berbisdorf und Eltern betroffener Kinder auf Einladung von Direktorin Margot Zimmer zu einem Meinungsaustausch über den Erhalt der Grundschule. Dabei erwies sich als äußerst mißverständlich, daß sich die Diskussion hauptsächlich um die Variante „Schließung“ drehte, so daß der Eindruck entstand, man gehe seitens der Stadt bereits von einer vollendeten Tatsache aus. Wasser auf die Mühle gab noch Sachsens Kultusminister Röbber (CDU), der in einem Interview die Grundschule Berbisdorf und die Mittelschule Moritzburg als „gefährdet“ bezeichnete. Das sorgte für enorme Aufregung unter den Promnitztalern, weshalb sie eine Petition an den Bürgermeister sandten, in der sie den Erhalt der Schule forderten. Etwa zwanzig zum Teil recht aufgebrachte Eltern und einige Lehrer besuchten dann am 29. September die Stadtratssitzung und meldeten sich unter den Tagesordnungspunkt „Anfragen der Bürger“ zu Wort. Erneut konstatierten Eltern wie Herr Willbat und Frau Schellmann, daß für Radeburg die Schließung der Schule feststünde, da Jesse das Thema nur aus der betriebswirtschaftlichen Sicht betrachte. Frau Lohde vermutete gar, daß Jesse von „Anfang an gewußt“ habe, daß Berbisdorf geschlossen werden muß. Thomas Schöne aus Bärnsdorf setzte noch einen drauf, indem er fragte: „Was hat denn Promnitztal bisher gehabt von der Eingemeindung?“

Es gab gegenseitige Vorwürfe und Zurückweisungen. Zum Glück bietet die Geschäftsordnung des Instrumentarium, um einer unsachlichen Diskussion Einhalt zu gebieten. Der Tagesordnungspunkt „Anfragen der Bürger“ ist genau definiert. Zu einem Thema dürfen nur drei Fragen gestellt werden. Etwa beim zehnten Bürgerstatement erinnerte sich Jesse an die Satzung und beendete die Diskussion. Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ griffen die Stadträte, die unter „Anfragen der Bürger“ nicht das Wort ergreifen dürfen, dann das Thema ihrerseits wieder auf. Der stellvertretende Bürgermeister Michael Ufert (SPD), der die Diskussion in der Berbisdorfer Grundschule miterlebt hatte, sorgte dann nicht zuletzt durch selbstkritische Worte - für eine Versachlichung. Zunächst nannte er noch einmal die Fakten. Im Jahre 2004 werden nach jetzigem Kenntnisstand nur noch sieben Schüler zur Verfügung stehen. Um eine Klasse „aufzumachen“, werden jedoch mindestens 15 Schüler benötigt. In einem „Variantenspiel“ habe Jesse den Eltern vorgerechnet, daß zwar durch Änderung des Schulbezirk Großdittmannsdorfer Kinder auch nach Berbisdorf eingeschult werden könnten, aber daß sich dann das Problem „nur um zwei bis drei Jahre verschieben würde“. Danach wurde nur noch diskutiert, ob man die Schule 2004 als ganze Schule auslaufen läßt oder ob man sie jahrgangsweise auslaufen läßt. „Das war sicher ein Fehler“, gestand Ufert ein, „denn so entstand der Ein-

druck, als ob wir anderen Vorschlägen gegenüber nicht mehr offen seien.“ Er selbst habe damals noch den Vorschlag eingebracht, die Schulklassen 2004 komplett nach Radeburg zu übernehmen, was aber auf Nachfrage der Schulleiterin bei der Schulrätin als rechtlich nicht möglich bezeichnet wurde. Es darf an einer Schule keine weitere Klasse „aufgemacht“ werden, wenn der sogenannte Klassensteiler (31 Kinder) für die vorhandenen Klassen noch nicht ausgeschöpft ist. Stadtrat Großmann (SPD), durch eigene Kinder betroffen und somit ebenfalls Teilnehmer an der Diskussionsrunde, schloß sich Uferts Einschätzung an und kritisierte, daß es „zwar jede Menge Wortmeldungen, aber keine geführte Diskussion“ gab, was das Auffinden von Lösungswegen nahezu unmöglich machte. Jesse hielt dagegen, daß er sich ja erst einmal ein Bild von der Situation machen wollte. „Es war immer meine Art und Weise, früh zu informieren, aber man kriegt nur Schläge. Das war schon beim Straßenausbau in Volkersdorf so. Der liegt erst 2002 oder 2003 an, aber weil wir jetzt schon zu den Bürgern gehen, um das mit ihnen zu diskutieren, kriegen wir das vorgeworfen. Und jetzt bei der Schule genauso. Wir hätten uns auch zurücklehnen können und warten bis 2004 und dann sagen, so ist die Lage...“ Aber zurück zur Sachlichkeit. So wie es natürlich nicht stimmt, daß Radeburg und die neuen Ortsteile mit wehenden Fahnen zusammengekommen sind und wie es natürlich auch trotzdem nicht stimmt, daß der Zusammenschluß den Ortsteilen nur Nachteile gebracht hätte (siehe Beitrag „Was haben wir von der Eingemeindung?“ - Seite 5) - ein Vorteil ist ja schon, daß man Dank der Einheits-

Ulli Melkus Gedenklauf und jede Menge Prominenz



Am 14. und 15.10. ist es so weit. Starke Teams gehen zum Ulli-Melkus-Gedenklauf auf Weisers Kartbahn in Radeburg an den Start. Zu dem 24-Stunden-Rennen geht jede Menge Prominenz auf die Strecke: Opel-Sportchef Volker Strizek, Porsche-Cup-Teilnehmer Alexander Burgstaller, Formel-3000-Racer Christian Albers, Formel-3-Pilot Sven Heitfeld, Tomi Winckelhock vom DTC, Vizemeister der Formel ADAC Peer Werner, DTM-Mercedes-Pilot Thomas Jäger, Thomas Braumüller vom Beetle-, Tom Schwiester vom Renault-Clio- sowie Carsten Seifert vom Lupo-Cup. Aus der Showbranche können Sie Smudo von den Fantastischen Vier erleben. An beiden Tagen: qualifizierte Versorgung mit Speisen, Getränken, Musik und guter Laune. Es lädt ein: Weisers Kart-Land 01471 Radeburg - F.-L.-Jahn-Allee

Ablauf:
Am Sonnabend, dem 14.10.:
 10.15 Uhr Kartverlosung, anschließend freies Training;
 16.00 Uhr Start des Rennens;
Am Sonntag, dem 15.10.:
 15.00 Uhr - 16.00 Uhr:
 Die Entscheidung: Wer gewinnt die Ulli-Melkus-Gedenklauf-Trophäen?
 16.15 Uhr Siegerehrung.



Der Ulli Melkus Gedenklauf wird präsentiert von **Dresden-Land.de**
 Dresdner Land Domäne -
 Unsere Stärken sind Pferdestärken

Was ist sonst noch los?

- 7. Oktober, 19.30 Uhr „Swingin' Bluebirds“ im Gasthof Bärnsdorf
- 7./8. Oktober, 10.00 - 16.00 Uhr 50 Jahre Grundschule Kalkreuth
- 15. Oktober, 20.00 Uhr Kabarett Breschke & Schuch im Schloß Schönfeld
- 15. Oktober, 9.00 Uhr Schaufischen am Brettmühlenteich Zschorna

Moritzburg

Heiraten ist in



Brautmodenschau vor dicht gedrängter Kulisse. Hier gab es Sekond-Hand-Brautkleider zu sehen, die anschließend gekauft werden konnten.

Zum dritten Mal fand am 23./24. September die Moritzburger Hochzeitsmesse statt. Mit über 3000 Besuchern erreichte der Veranstalter, der Moritzburger Fremdenverkehrsverein, trotz bedeutender Veranstaltungskonkurrenz in Dresden, Meißen und Radebeul einen grandiosen neuen Besucherrekord. Dem Ziel, Moritzburg als exklusiven Hochzeitsort populär zu machen, kam man einen großen Schritt näher. Die Moritzburger haben bewiesen, daß sie den Paaren von Anfang an jegliche Unterstützung geben können. Ein „Moritzburger Hochzeitsplaner“ enthält eine Checkliste, was bis wann und wo „auf die Reihe“ gebracht werden muß. Hochzeiten sind sicher nicht billig und daher ist nichts tragischer, als wenn durch Organisations-

fehler unnötig Geld zum Fenster herausgeschmissen würde. Deshalb wird die Unterstützung dankend angenommen. Auch für denjenigen, der nicht heiraten will, hielt die Messe zahlreiche Anregungen bereit. Allein das Hochzeitsfeuerwerk war ein Augenschmaus. Bei den Modenschauen reichten die Plätze vorne und hinten nicht. Es wird erwohnen, im kommenden Jahr eventuell mit einem Festzelt dafür eine günstigere Lösung zu schaffen. Die Veranstalter richten auf diesem Wege einen ganz herzlichen Dank an die Schloßverwaltung und das Schloßpersonal für große Unterstützung - und natürlich ebenso allen Teilnehmern, die für eine sehenswerte Schau gesorgt haben. K. Kroemke

Klaus Kroemke

44. Saison des Radeburger Volkskarnevals



RABU ist und bleibt unser Wunderland!

Liebe Karnevalsfreunde, bald ist es wieder so weit. Wir starten in unsere Jubiläumssaison gleich mit Paukenschlägen. Am Sonnabend, dem 11.11., wird ein Weckumzug das Heraufdämmern der 44. Saison ankündigen. Um 11.11 Uhr werden dann Böllerschüsse der Schützengesellschaft Kund tun, daß es Zeit ist, den Rathauschlüssel wieder in närrische Hände zu geben. Der Schlüsselübergang wird aber diesmal nicht im Rathaus stattfinden, sondern ein Spektakel für alle sein, weshalb das ganze närrische Volk auf den Markt eingeladen ist. Für Groß und Klein ein ganz besonderes Erlebnis: diesmal wird auch das Kindergartenprinzenpaar auf dem Marktplatz gekrönt. Die erste Prunksitzung wird dann am Abend - passend zu unserem Motto - mal ausnahmsweise nicht im „Hirsch“, sondern in „Merlins Wunderland“ in Dresden stattfinden. Einfach, weil niemand entscheiden wollte, wer sind die 200 Privilegierten unter allen Umzugsteilnehmern, ehemaligen Karnevalisten, Sponsoren und Angehörigen der Vereinsaktivitäten, die eine Karte im Hirsch bekommen. So erreichen wir wenigstens 400 Radeburger. Wir freuen uns deshalb, daß dieser reichlich überlegte und schwergefallene Schritt, RABU einmal zu verlassen, von dem größeren Teil der Karnevalsfreunde in Radeburg sehr positiv aufgenommen wurde. Kretzschmarreisen wird für diese Veranstaltung einen Buspendelverkehr für alle waschechten Karnevalsfreunde einrichten. Bitte beachten: Die Karten für diese erste Prunksitzung werden ohne großartige Vorbestellung freiweg verkauft. Alle weiteren Prunksitzungen werden in traditioneller Weise in unserem Radeburger „Hirsch“ stattfinden. Kartenbestellungen und -verkauf laufen dafür ebenfalls in gewohnter Weise ab. Hier noch einmal alle 2000er Termine im Überblick:

- Samstag, 11.11.2000**
Weckumzug, **11.11. Uhr** Böllerschüsse vom Schützenverein, Schlüsselübergabe und Einlagen auf dem Marktplatz, Krönung des Kindergartenprinzenpaars
Samstag, 11.11.2000 19.15 Uhr
1. Prunksitzung in Merlin's Wunderland mit Krönung des Prinzenpaars Preisgruppen: 58,- und 68,- DM incl. 3-Gänge-Menü und Bustransfer
Freitag, 17.11.2000 20.11 Uhr
2. Prunksitzung im Hirsch
Samstag, 18.11.2000 20.11 Uhr
3. Prunksitzung im Hirsch
Dienstag, 21.11.2000 20.11 Uhr
4. Prunksitzung im Hirsch (ganzes Haus/Jugendprunksitzung)

Auch die Fortsetzung der 44. Saison im Jahr 01 wird es wieder in sich haben. Wir haben beantragt, am Faschingswochenende den Markt „überdachen“ zu dürfen. Ein gigantisches Zelt wird endlich einmal ermöglichen, alle über 2000 Kartenwünsche für das Remmidemmi befriedigen zu können (bisher waren nur 400 Karten möglich). Auch der Faschingssonntag wird davon profitieren. Nicht nur, daß wir so eventuell dem Wetter ein Schnippchen schlagen können - es wird erstmals möglich sein, den Umzug in eine gigantische Megaparty münden zu lassen und die Nacht zum Tage zu machen. Einbezogen werden sollen alle Gaststätten in unserem Zentrum. Wir werden uns auch etwas einfallen lassen, um die Anwohner am Markt gebührend zu „entschädigen“. Hier jedoch zunächst die Orte und Termine für Kartenbestellung und Kartenverkauf für die 2000er Veranstaltungen der 44. Saison:

07.10.00	10.00 - 12.30 Uhr	Kartenverkauf 1. Prunksitzung (ohne Vorbestellung!), Entgegennahme der Bestellung für 2. - 4. - Prunksitzung	Orthopädie- und Schuhtechnik Weimert, Grobshainer Straße
ab 16.10.00	zu den Öffnungszeiten	Restkartenverkauf 1. Prunksitzung Entgegennahme Bestellung 2. - 4. - Prunksitzung*(*noch bis 18.10.00)	Foto-Eulitz, Markt
28.10.00	09.00 - 11.30 Uhr	Kartenverkauf	Orthopädie- und Schuhtechnik Weimert, Grobshainer Straße
03.11.00	17.00 - 19.00 Uhr	Kartenverkauf	
04.11.00	09.00 - 11.30 Uhr	Kartenverkauf	
ab 06.11.00	zu den Öffnungszeiten	Restkartenverkauf	Foto-Eulitz, Markt

Für Kartenbestellungen wird nur das folgende Formular verwendet. Dieses Formular können Sie auch online unter www.radeburg.de/rcc ausfüllen und per e-Mail abschicken. Die Karten müssen jedoch trotzdem *persönlich* abgeholt werden. Die Bestell- und Abholtermine gelten entsprechend.

Kartenbestellung Prunksitzung 2000

Kundennummer (falls bekannt)				
Name, Vorname				
Telefon				
e-Mail				
Umzugsgruppen-Nr. der Saison	99/00			
Ich bestelle mit für	Name, Vorname			
	Wunschtermin	Ausweichtermin		
Freitag, 17.11.			Anzahl Karten	
Samstag, 18.11.				
Dienstag, 21.11.				
Bemerkungen				
Datum		Unterschrift		

Leserzuschrift

Schließung der Grundschule Berbisdorf - fast schon eine beschlossene Sache?

Im Herbst 2000

Ein alter Mann geht vor sich her schimpfend durch den Vorgarten seines Hauses. Zwischen den herabgefallenen Blättern liest er Bonbonpapier und Getränkeverpackungen auf. Die Schulkinder haben auf ihrem Weg sich dieser Dinge einfach durch unbedachtes Wegwerfen entledigt. Der Alte ärgert sich sehr darüber. Vom Schulhaus her hört er einer Klasse beim Musikunterricht zu. Der Gesang gefällt ihm und er ist auch schon nicht mehr so verärgert. Wenn die Lehrerin mit einer Klasse zum Sportplatz geht, will er mal über den Gartenzaun von seinem Ärgernis berichten. Sicher kann man so etwas gegen diese Unsitte erreichen.

Zwischen den herabgefallenen Blättern liest er nun immer öfter auch Zigarettenschachteln und Bierdosen auf. Einige weggeworfene Kippen glimmen noch. Der Alte ärgert sich sehr darüber. Es kümmert sich keiner um die Ordnung an der Schulbushaltestelle. Die Schule ist geschlossen. Der Alte möchte gern über sein Problem reden, aber die Lehrerin kennt er nicht mehr. Die Kinder am Schulbus will er lieber nicht ansprechen, denn sie lassen sich von ihm nichts mehr sagen. Am Ende reißen sie noch die Zaunslatten heraus oder machen andere grobe Streiche mit ihm. Wie schön war es doch, als die Schule noch im Dorf war.

und vier Jahre später:

Ein alter Mann geht vor sich her schimpfend durch den Vorgarten sei-

Zum Nachdenken und Handeln niedergeschrieben von Burghard Wilbat. Berbisdorf, September 2000

Neues aus der Heinrich-Zille-Mittelschule

Ham'se nicht noch Altpapier, liebe Oma, lieber Opa...

Auch wenn der Liedtext vor Jahrzehnten entstand, so haben diese Zeilen nichts an Aktualität verloren. Im Gegenteil! Unsere Schule nimmt ab Oktober an einer „Altpapierolympiade“ teil. Ziel dabei ist es, der Umwelt Gutes zu tun und nebenbei möglichst viel gebündeltes Papier zu barer Münze werden zu lassen. Dieses Geld soll unseren Schülern bei Schulfest und Projekttagen zugute kommen. Zusätzlich winken der Siegerschule Preise, die von der Deponie Gröbern gestiftet werden. Na, wenn das kein Ansporn ist!

Liebe Eltern, liebe Omas und Opas, liebe Schüler - liebe Radeburger - wenn auch Sie unsere Schule unterstützen wollen, dann werfen Sie Ihre Zeitungen, Zeitschriften und Pappen nicht mehr in den Altpapiercontainer! Bringen Sie Ihr Papier lieber gebündelt zu uns auf den Schulhof, wo Schüler gemeinsam mit unserem Jugendarbeiter, Herrn Förster, donnerstags in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr, auf Sie warten werden.

1. Termin: 12.10., 2. Termin 2.11.

Lehrer der Mittelschule

Tag der offenen Tür auf der Mülldeponie

Am 14.09.2000 waren die 9. Klassen der Mittelschule Radeburg in Gröbern. Schon an der Kleinannahmestation, wo Privatpersonen ihren Müll abladen konnten, fielen uns geringe Lärm- und Geruchsbelästigungen auf. Wir hatten die Möglichkeit, die Mülltrennanlage in Aktion zu sehen und waren beeindruckt von der Arbeit der Beschäftigten. Ein Betriebsleitender gab uns Antwort auf unsere zahlreichen Fragen. Beson-

ders erstaunt waren wir über die Sickerwasseranlage, die wir während einer Rundfahrt besichtigten. Hier wurde ein Großteil der 85 Millionen Mark investiert, die bis zum heutigen Tage in der Anlage verbaut wurden. Die moderne Anlage und Gepflegtheit des 73 ha großen Platzes hat unsere Erwartungen bei Weitem übertraffen.

Josefina Theiß & Daniela Stielicke

Schloß Schönfeld

Dresdner Kabarettisten Breschke & Schuch zu Gast

Am Sonntag, dem 15.10.2000, um 20.00 Uhr findet im Festsaal des Schlosses ein Kabarettabend statt. Breschke & Schuch sind vielen aus der Herkuleskeule bekannt. Thomas Schuch hat in Fernsehserien und Märchenfilmen gespielt. Manfred Breschke gehört seit 1994 zu Dieter Hallervordens „Spot(t)-Light-Mannschaft“. Am 1. Dezember 1998 eröffneten beide ihr eigenes Kabarett, konnten in den ersten 100 Tagen mehr als 700 Besucher begrüßen. In ihrem Programm „Es war alles ganz anders“ so, wie es gewesen ist, war es nicht und kann es nicht gewesen sein. Es war nämlich alles ganz anders.

- Wurde die Oktoberrevolution von Kaiser Wilhelm vorbereitet?
- Sind die Amerikaner wirklich auf dem Mond gelandet?
- Was geschah im U-Bahn-Schacht, als Marilyn Monroe der Wind unter den Rock blies?
Diese und andere Fragen können nur von Kabarettisten beantwortet werden, denn die beiden haben schon immer gewußt, woher der Wind weht. Lernen Sie Manfred Breschke und Thomas Schuch in diesem neuen Programm aus einer anderen Perspektive kennen.

Kartenvorbestellung unter: 035248/20360 oder 0172/3523578

AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

46. öffentliche Sitzung - Einladung

Die 46. öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ findet am Montag, 16. Oktober 2000, 19.30 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde Tauscha, Dorfstraße 38, 01561 Tauscha statt.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit
2. Beschlusskontrolle
3. Diskussion und Wahl des Verbandsvorsitzenden für den Abwasserzweckverband „Trinkwasserschutzzone Radeburg“
4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
Blatzky, Stellvertretender Vorsitzender des AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

Anmerkung: Die Verbandsmitglieder werden gebeten, bis zum 16. Oktober 2000, 12.00 Uhr, Vorschläge zur Wahl eines Verbandsvorsitzenden in der Verbandsverwaltung abzugeben.

Gemeinde Tauscha

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 11.10.2000, 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Tauscha statt.

Wanner - Immobilien
Tel.: 0352 05/54531

3 - Raum - Wohnung
Radeburg 68 m² mit Balkon
Maisonette 680 DM kalt
provisionsfrei für den Mieter

Kühltheken bis 2 m gesucht.
Tel.: 0179/4470225

Suche Nachmieter wegen Umzug für 2-R.-Wohnung in Radeburg, Meißner Berg, 56 m², Erdgeschoß, Terrasse.
Tel.: 0177-2548896 oder 0177-8306483

Junges Paar sucht ab 1.2.01 in saniertem Altbau 4-Raumwohnung ab 80 m² ruhige Lage mit Balkon, Terrasse oder Garten, Vollbad
Chiffre-Nr. 03-18/00, RAZ, A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg



Sanitär - Heizung - Klempnerei

Gas- u. Wasserinstallation • Heizungsbau und Wartungen
Alternative Heizenergiearten • Planung-Montage-Service
Dachklempnerei • Liebherr - Werkkundendienst

01471 Berbisdorf • Hauptstraße 57 • Tel. 03 52 08 / 86 20
Bürozeit: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr

01471 Radeburg • Dresdner Str. 10 • Tel. 03 52 08 / 43 16
Bürozeit: Di. 9.00 - 18.00 Uhr

e-mail: Herfurt.Haustechnik@t-online.de



Lutz Krause
Dachdeckermeister
Freie Scholle 4, 01561 Schönfeld
Telefon 03 52 48 / 8 12 44, 8 14 97, 8 14 55,
Fax 03 52 48 / 8 15 55
Dächer • Fassaden • Abdichtungen



Sie haben hohe Ansprüche? Kein Problem!
Wir planen und bauen Ihr Bad und Ihre Küche individuell
nach Ihren Wünschen und Maßen!

Bad + Küche Klaus König GmbH
Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/603-0
Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

Badstudio König
"World Trade Center"
Dresden, Ammonstrasse
Telefon 0351/4903635
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-14 Uhr

Jeden Sonntag Schautag in Ottendorf-Okrilla 14-18 Uhr!

Schonen Sie Ihr Baugeld und sparen Sie bis zu 100.000 DM durch Eigenleistung



Rufen Sie jetzt an... 03 52 05/5 37 81 ...und gewinnen Sie eine komplette Baugenehmigungsplanung für Ihr eigenes Haus!

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch ein passendes Grundstück, zum Beispiel auf unserem Selbstbaustandort für 4 Häuser in Großröhrsdorf.

Ihr zuverlässiger Selbstbau-Partner vor Ort WEIOTT Massiv-Haus GmbH
01458 Ottendorf-Okrilla • Grünberger Str. 3
Tel. 03 52 05/5 37 81 • Fax 03 52 05/5 37 82

Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der vom Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner 12. Beratung am 28. September 2000 gefassten Beschlüsse

I. In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 – 012/3.
Das Protokoll der 11. Beratung des Stadtrates wird bestätigt.

Beschluss Nr. 02 – 012/3.
Neu- bzw. Umbesetzung der Mitglieder im Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Gewerbe

Beschluss Nr. 03 – 012/3.
Beitrittsbeschluss zum Satzungsbeschluss vom 29.06.2000 zum Bebauungsplan „Wohngebiet Anbau II im Ortsteil Berbisdorf“ gemäß § 233 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 246 a Abs. 1 BauGB alte Fassung

Beschluss Nr. 04 – 012/3.
Änderung der Formulierung in § 24 (3) der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Radeburg auf Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss Nr. 05 – 012/3.
Änderungen der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 06 – 012/3.
Grundsatzbeschluss zum Konsolidierungskonzept des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern mit dem Ziel der

Übertragung von 49 % auf einen privaten Partner

Beschluss Nr. 07 – 012/3.
Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Radeburg im Jahr 2001

II. in nichtöffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 08 – 012/3.
Erwerb des Flurstückes 10/2 der Gemarkung Berbisdorf

Beschluss Nr. 09 – 012/3.
Kauf von Teilflächen der Flurstücke 715 und 717 der Gemarkung Großdittmannsdorf

Beschluss Nr. 10 – 012/3.
Vertagung der Beschlussfassung über den Antrag auf Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 16 a der Gemarkung Berbisdorf

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse im öffentlichen Teil der Beratung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat fasst in seiner 12. öffentlichen Sitzung folgenden Beschluß:

Beitrittsbeschluss zum Satzungsbeschluss vom 29.06.2000 zum Bebauungsplan „Wohngebiet Anbau II im Ortsteil Berbisdorf“ (Bebauungsplan Nr. 3 Berbisdorf) gemäß § 233 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 246 a Abs. 1 BauGB alte Fassung

a) Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 30.08.2000 wurde der am 29.06.2000 durch den Stadtrat Radeburg als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Wohngebiet Anbau II im OT Berbisdorf“ (Bebauungsplan Nr. 3 Berbisdorf) in der Fassung vom 18.05.2000 gemäß § 233 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 246 a Abs. 1 BauGB alte Fassung i. V.m. § 6 Abs. 2 BauGB unter nachfolgender Auflage und redaktioneller Änderungen 2.1 bis 2.4 genehmigt.

1.1. Auflage:
Für die vorhandene Trinkwasserleitung ist in den Bereichen, wo die Leitung auf privaten Grundstücken liegt, das Leitungsrecht zu Gunsten des Rechtsträgers der Trinkwasserleitung mit dem Planzeichen Nr. 15.5 der Anlage zur PlanzV festzusetzen.

2. Redaktionelle Änderungen.
2.1. In der Textlichen Festsetzung Nr. 1.3. „Bauweise“ ist die dritte Zeile ersatzlos zu streichen.

2.2. Der Text unter „Nr. I Textlichen Festsetzungen, 11. „Denkmalschutz“ ist zu streichen und der Inhalt dieses Textes ist unter „II. Hinweis, Nr. I Archäologische Funde“ aufzunehmen.
2.3. Der Text unter „Nr. II Hinweise, Nr. I Archäologische Funde“ ist bezüglich der erforderlichen Archäologischen Grabungen vor Beginn jeglicher Erd-, Erschließungs- und Bauarbeiten zu ergänzen.

2.4. Auf den Bebauungsplan ist folgender Hinweis aufzunehmen: Geändert gemäß Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 30.08.2000 Az: 51-2511.20-80 Radeburg 5/1

Ort Datum Unterschrift
a) Mit der erforderlichen Änderung des Bebauungsplanes entsprechend des Bescheides vom 30.08.2000 werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange und betroffenen Grundstücksei-

gentümer ist erfolgt. Der beabsichtigten Änderung wurde nicht widersprochen.

b) Auf Grund des § 10 i.V.m. § 233 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 246 a Abs. 1 BauGB alte Fassung sowie § 83 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Bekanntmachung der Neufassung 1999 (bekanntgemacht durch Artikel I des Gesetzes zur Vereinfachung des Baurechtes im Freistaat Sachsen vom 18.03.1999 – SächsGVBl. S 85) beschließt der Stadtrat Radeburg die Einarbeitung der unter Punkt a) genannten Auflagen und redaktionellen Änderungen des am 29.06.2000 zur Satzung beschlossenen Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Anbau II im OT Berbisdorf“ (Bebauungsplan Nr. 3 Berbisdorf), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 18.05.2000, geändert am 08.09.2000, als Satzung.

c) Die fortgeschriebene Begründung in der Fassung vom 18.05.2000 geändert am 08.09.2000, wird gebilligt.
d) Der Bürgermeister wird beauftragt, drei Ausfertigungen der Satzung mit ihren Bestandteilen sowie der fortgeschriebenen Begründung dem Regierungspräsidium Dresden zur Anbringung des Genehmigungsvermerkes vorzulegen.

gez. Jesse, Bürgermeister

Freizeit

Fahrbibliothek

Die neue Fahrbibliothek kommt am Donnerstag, 12.10., Volkersdorf: Bushaltestelle/Friseur 14.00 – 14.30 Uhr, Bärnsdorf: Wendeplatz 14.45 – 15.15 Uhr, Berbisdorf: Landgasthof 15.30 – 16.00 Uhr, Bärwalde: ehem. Konsum 16.15 – 16.45 Uhr.
Stadt Radeburg und Sozialausschuss

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbauarbeiten

OT Berbisdorf
Im Bereich Dammweg/südliche Siedlungsstraße erfolgen die Arbeiten zur Verlegung des Schmutzwassersammlers. Auf dem Dammweg besteht während der Bauarbeiten Vollsperrung, ein Einfahren ist nicht möglich. Die Siedlungsstraße ist abschnittsweise voll gesperrt. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise.

OT Bärwalde
Im Bereich An der Wiese/Kalkreuther Straße erfolgen die Arbeiten zur Verlegung des Schmutzwassersammlers. Dabei besteht abschnittsweise Vollsperrung auf der Kalkreuther Straße zwischen Gasthof und Moritzburger Straße. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise.

Innenstadt Radeburg
In der **Dresdner Straße** erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten an den Gehwegen. Die Dresdner Straße ist Sackgasse. Die Einfahrt für Anlieger ist vom Markt her möglich bis Haus-Nr. 52. Der Richtungsverkehr ist aufgehoben. In der **Schulgasse** erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten unter Vollsperrung. Ein Einfahren ist nicht möglich. In der **Klostergasse** erfol-

gen die Kanalbauarbeiten unter Vollsperrung. Ein Einfahren ist nicht möglich. In der **August-Bebel-Straße** erfolgen die Medienverlege- und Wiederherstellungsarbeiten unter Vollsperrung. Anwohner stimmen notwendige Zufahrten bitte direkt mit der Baufirma ab. Im Bereich **An der Promnitz/Alte Poststraße** erfolgen die Kanalverlegearbeiten. Abschnittsweise besteht Vollsperrung. Die Zufahrt aus Richtung Bahnhofstraße ist frei. Die **Untere Marktstraße** wird Sackgasse.

Im **Kreuzungsbereich Dresdner Straße/Bahnhofstraße** besteht zeitweise Vollsperrung. Die Zufahrt ist bis Baustelle frei. Der Richtungsverkehr in der Dresdner Straße ist aufgehoben. Die Bahnhofstraße ist Sackgasse. Die Kanalverlegearbeiten erfolgen in der Lindenallee unter Vollsperrung bis Schulstraße. Die Kanalverlegearbeiten in der **Schulstraße** erfolgen zwischen August-Bebel-Straße und Moritz-Richter-Straße unter Vollsperrung. Die Zufahrt aus Richtung Moritzburger Straße ist frei. Bitte beachten Sie unbedingt die bestehenden Halte- und Parkverbote!

Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Ferien = Langeweile? Bei uns ist was los!

Veranstaltungsplan der Kinder- und Jugendfreizeit des DKSB in der Kita „Sophie Scholl“

- 13.10., 15.00 Uhr Großes Herbstfest mit zünftiger Disko
 - 16.10. Kinotag
 - 17.10., 10.00 Uhr Puppenspiel zur Verkehrserziehung von Kindergartenkindern
 - 18.10., 9.30 Uhr Eine Sozialpädagogin der Polizeidirektion Riesa spricht mit den Kindern über „Gewaltprävention“
 - 19.10. Fahrt zum Hengstdepot Moritzburg mit Besichtigung
 - 20.10. Waldwanderung
 - 23.10. Herbstwanderung durch die Weinberge
 - 24.10. Drachensteigen
 - 25.10. Fahrt zum Schloß Moritzburg mit Besichtigung von Keller und Dachgeschoß
 - 26.10. Herbstbasteln
 - 27.10. „Der Förster erzählt“ Nähere Informationen in der Kita „Sophie Scholl“ Tel. 035208/2676
- Wir wünschen allen interessierten Kindern viel Spaß!

Das Team der Kinder- und Jugendfreizeit des DKSB in der Kita „Sophie Scholl“ Bärwalder Str. 17 in Radeburg

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Dorfstr. 30, 01561 Rödern
Tel: 035208/2225 u. 0172/9557450

Im Oktober ist bei uns Fischzeit!

- Zanderfilet in Zitronensoße
- Frische Forelle

DANKE !!!

Am 12.8.00 fand in Radeburg unser alljährliches Weinfest statt. Die Kreis Sparkasse Meißen, Zweigstelle Radeburg, trat an uns heran mit der Bitte, ob unsere Einrichtung wohl bereit sei mit einer Bastelstraße zum guten Gelingen des Festes beizutragen. Natürlich waren wir sofort einverstanden und organisierten eine Bastelstraße die auch von allen kleinen Gästen sehr gut angenommen wurde, so daß immer reichlich Andrang herrschte.

Als Anerkennung erhielt unsere Einrichtung von der Sparkasse eine nicht unerhebliche Spende. Im Namen unserer Kinder möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen zuständigen Mitarbeitern der Kreis Sparkasse bedanken. Durch dies Spende können wir unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten.

Und noch ein Dank!

Am 16. und 17.9.00 fand in diesem Jahr der Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr in Radeburg statt. Die Kinder der Kindertagesstätte des DKSB durften jedoch schon am 15.9.00 die Fahrzeuge und die Technik der Feuerwehr ansehen. Mit riesiger Begeisterung wurden die Fahrzeuge auch gleich in beschlag genommen, obwohl unser Ausflug von einigen Schwierigkeiten begleitet war. Die Kameraden der Feuerwehr, die an diesem Tag für die Kinder da sein sollten verspäteten sich leider aus dienstlichen Gründen. Die Entschädigung dafür aber wurde für all unsere Kinder zu einem Höhepunkt: eine Fahrt mit der Feuerwehr zurück in die Tagesstätte... die Kinder waren begeistert. Für die schnelle Organisation dieser Fahrt ein ganz besonderes Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, besonders aber an Frau Maitschke.

Die Erzieher der Kindertagesstätte des DKSB e.V. „Sophie Scholl“

Nächste Sitzung des Technischen Ausschusses
am Dienstag, 10.10.2000
19.00 Uhr im Rathaus

BayWa | BHG Jetzt im Angebot:



X **Rindenmulch** 80 l **4,95 DM**

X **Natur Gartenkalk** 10 kg **6,95 DM**

X **Rasengitter** 60 x 40 x 8 cm **3,50 DM/ Stück**

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 6.30 – 19.00 • Sa. 8.00 – 13.00

Raiffeisen Bezugs- und Handelsgenossenschaft e.G.

Radeburg – Meißen, Sitz Coswig

Filiale Radeburg

Bahnhofstraße 11

01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08/22 63

Fax: 03 52 08/45 69



Ihr Partner vom Fach

Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen, Aale und Räucherfisch

SCHAUFISCHEN am Brettmühlenteich



mit Fischverkauf und buntem Markttreiben
am Sonntag, dem 15.10.2000 in Zschorna, Beginn 9 Uhr

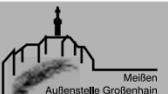
Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht. Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen. Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostergasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH in Radeburg

- Organisation der gesamten Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- große Auswahl an Särgen
- Überführungen innerhalb Deutschlands und weltweit

Marktstraße 8 - Radeburg
☎ Tag & Nacht 43 68

BSW PARTNER

10 Jahre Fahrschule Eckert – 10 Jahre zufriedene Kunden

FHRSCHULE ECKERT ... die Schule, die Spaß macht
 Professionell und zeitgemäß

Intensivkurs in den Herbstferien
 Termin 16.10. bis 24.10. 2000!

Großenhainer Str. 54
 01471 Radeburg
 Telefon: 03 52 08 / 8 08 40
 e-Mail: Fahrschule.Eckert@gmx.de

Geschäftszeiten:
 Montag & Mittwoch
 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinb.



Wir suchen Personen, die ernsthaft interessiert sind, ihr Gewicht zu reduzieren.
 30-Tage-Geldzurückgarantie, kostenlose Betreuung.
 G. Hennersdorf
 Tel.: 035208/945033

Radeburg, Doppelhaushäuser in ruh. Innenstadtlage mit gr. Grünanteil, v. 90 bis 155 m² Whnfl. incl. Grdst. 240 bis 340,- TDM, Gbr Wohnpark Radeburg, Tel. 0351/4116478

Verkaufe Golf 1.4 „Edition“ jazzblau perlfeffekt, 5 Türen Komfortpaket Elektrik, Klimaanlage, Baujahr 3/00, 2900 km, Preis VB, Tel. nach 19.00 Uhr 035208/4718

Radeburg, suche Nachmieter für moderne 2-Raumwohnung 67m² m. Abstellraum, Erker, Balkon, Kellerräumen.
 Tel. 03522/500363 ab 18.00 Uhr

Ab sofort! Radeburg Innenstadt 50m² Whg. mit 2 Zimmern, Küche, Dusche, WC, Gasheizung und PKW-Stellplatz zu vermieten.
 Mietpreis: 350,00 DM + NK.
 Tel. 035208/4752 ab 17 Uhr

Vermiete im Stadtzentrum von Radeburg 2-Raumwohnung, 45 m². Miete nach VB.
 Chiffre-Nr. 01-18/00, RAZ, A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Vermiete Laden oder Bürofläche, EG 20 m² Lindenallee 2 in Radeburg.
 Tel. 0172-9551407

Ab 1. Dezember Altbauwohnung in Radeburg zu vermieten. 1. Etage Stadtmitte 49 m², 2 Zimmer mit Ofenheizung, Küche, Bad. Mietpreis: VB.
 Tel. 035208/4752 ab 17 Uhr

Vermiete 2 Raumwohng. 63 m², vollsanziert, zentral, ruhige Lage sofort bezugsfertig, 1. OG Bahnhofstr. 4 in Radeburg.
 Tel. 0172-9551407

Vermiete ab Dezember 2-Raumwohng. 65 m² in Großdittmannsdorf. Tel. 035208-4182 oder 035208-81988

Taxiunternehmen Damme in Bärwalde sucht Taxifahrer Arbeitsgebiet Dresden
 Tel.: 035208/33501

Seniorenclub Radeburg

Veranstaltungen Oktober

Montag, den 09.10.00
 14.00 Uhr Seniorenclub Geburtstagsrunde für die Monate Juli, August, September

Dienstag, den 10.10.00
 12.30 Uhr Treffpkt. Busbhf. Stadtrundfahrt Dresden

Mittwoch, den 11.10.00
 Seniorensport
 14.00 Uhr Großdittmannsdorf
 15.30 Uhr H.-Zille-Schule

Donnerstag, den 12.10.00
 14.30 Uhr Seniorenclub Seniorentreff mit Vortrag

Freitag, den 13.10.00
 9.00 Uhr Treffpkt. Busbhf. Seniorenschwimmen

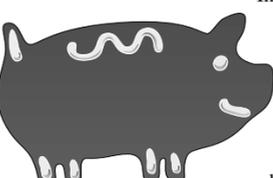
Montag, den 16.10.00
 14.00 Uhr Treffpkt. Seniorenclub Wanderung in die nähere Umgebung

Dienstag, den 17.10.00
 13.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde Wiederholung des Vortrages „Mit neuen Töpfen gut kochen“ Ernährungsberaterin Frau Müller

Mittwoch, den 18.10.00
 Seniorensport
 14.00 Uhr Großdittmannsdorf
 15.30 Uhr H.-Zille-Schule

Donnerstag, den 19.10.00
 14.30 Uhr Seniorentreff
 Dia-Vortrag: „Südtirol - Dolomiten“ mit Herrn Berthold

In einigen Radeburger Geschäften stehen wieder die bunten Sparschweine. Wir sammeln für den Weihnachtsmarkt und die Beleuchtung. Ein Großteil der Spenden wird für den Auftritt von „Clown Pippi“ verwendet, der am Sonntag, dem 10.12., 15.00 Uhr ein tolles Programm bietet. Also, spenden Sie auch im Interesse der kleinen Weihnachtsmarktbesucher.



Forstamt Moritzburg

Termine Motorsägenlehrgang

Nach der guten Resonanz der Motorsägenausbildung 1999/2000 beabsichtigt das Forstamt Moritzburg auch im Winterhalbjahr 2000/2001 Motorsägenlehrgänge für Waldbesitzer durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und einer Ausbildungsgruppe des Forstamtes Hoyerswerda werden 2 Lehrgangsvarianten angeboten.

1. Eine ca. 6stündige Unterweisung zum sachgerechten Umgang mit der Motorsäge, deren Pflege und Wartung sowie Hinweise zu Arbeits- und Körperschutzmitteln, die beim Einsatz einer Motorsäge nötig sind. Jeder Teilnehmer kann unter Anleitung eines Ausbilders einen Baum fällen und aufarbeiten. Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält ein Zertifikat, daß ihm die Teilnahme bestätigt und gleichzeitig als Nachweis für eine Unterweisung in Fragen Arbeitsschutz im Umgang mit der Motorsäge dient. Der Lehrgang ist kostenlos.

2. Ein dreitägiger Motorsägenlehrgang. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Teilnehmer den bundesweit als Sachkundenachweis gültigen „Motorsägenschein“. Dieser Lehrgang ist kostenpflichtig (ca. 300,00 DM) und wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer melden. Der Termin für diesen Lehrgang wird dann langfristig organisiert und voraussichtlich im Februar/März 2001 sein. Teilnehmerwünsche für beide Lehrgänge richten Sie bitte telefonisch (035207/81307) oder schriftlich an das Forstamt Moritzburg. Da die Lehrgangskapazität bei max. 20 Personen liegt, wird um Verständnis gebeten, wenn nicht jeder Terminwunsch erfüllt werden kann. Bei Bedarf werden zusätzliche Lehrgänge organisiert.

Von der Stadtratssitzung berichtet

Stadtrat stimmt Konsolidierungskonzept des Trinkwasserverbandes Brockwitz-Rödern zu

Ein großes Kompliment machte der Fraktionssprecher der CDU, Andreas Hübler, Bürgermeister Dieter Jesse für sein „Handeln im Interesse der Bürger in den kleineren Städten und Gemeinden.“ Jesse hatte sich, vor allem im Bunde mit den Bürgermeistern von Ebersbach und Moritzburg, Margot Fehrmann (CDU) und Georg Reitz (CDU) in den zurückliegenden Wochen und Monaten vehement für die Konsolidierung des konkursgefährdeten Trinkwasserverbandes Brockwitz-Rödern eingesetzt. Zunächst war der Verband durch Mißmanagement und „Sonderaktionen“ von Meißen und Radebeul ins Trudeln geraten, dann wurde versucht, den Mitgliedsgemeinden eine strategische Partnerschaft mit der DREWAG (Dresdner Wasserwerke AG) unterzubehalten. Die stimmzahlmäßig unterlegenen kleinen Gemeinden hätten zusammengenommen gegen das Abstimmungsverhalten der „Großen“ (Meißen, Coswig und Radebeul) keine Chance gehabt, doch Jesse und Co. war es gelungen zu verhindern, daß eine Ausschreibung umgangen wird. Schon ein erstes Angebot aus Berlin hat gezeigt, daß die Wasserlieferung zu noch viel günstigeren Bedingungen erfolgen kann, als es die DREWAG angeboten hat. Auch die DREWAG hat inzwischen ihr Angebot noch einmal nachgebessert. Damit bestehen jetzt gute Aussichten, den Bürgern künftig Wasser zu wenigstens gleichen, wenn nicht gar zu günstigeren Konditionen zu liefern.

Gewerbeausschuß neu besetzt

Der Ausschuß für Ordnung, Umwelt und Gewerbe wurde auf Beschluß der 12. Sitzung des Stadtrates am 28. September neu besetzt. Danach sind jetzt Dr. Gerbert (F.D.P./Freie Wähler), Frank Großmann (SPD) sowie Andreas Hoff, Bernd Klotsche und Heide Linde Wagner (alle CDU) Mitglieder dieses Ausschusses.

Kroemke

In Liebe nehmen wir Abschied von

Wolfgang Pflaume
 geb. 1.11.1922
 gest. 25.09.2000

In stiller Trauer:
 Bettina, Frank und Franziska Weber

Die Urnenbeisetzung findet am 20.10.2000, 11.00 Uhr auf dem Heidefriedhof statt.

Hotel und Gaststätte

Heidehof Rödern

Dorfstr. 30, 01561 Rödern
 Tel: 035208/2225 u. 0172/9557450

Fischwochen im Oktober

- Hausgemachte Fischsülze
- Frischer Karpfen



Handgemachte

„Trüffelpralinen“
 in verschiedenen Sorten.

Café Mensch bald auch im Internet unter:
 www.christstollen-chronik.de

- ◇ Tel. 03 52 08 / 26 71 ◇
- ◇ Dresdner Str. 3 ◇
- ◇ 01471 Radeburg ◇

Gasthof Strauß
 Großdittmannsdorf
 Hauptstraße 62

back to the 80ies
Sa 21.10.2000
80er Jahre Party

Außerdem laden wir ein zu:

- guter Hausmannskost
- Ausrichtung von Familienfeiern bis 50 Personen
- und bieten Ihnen:
- einen großen Saal für Feiern bis 150 Personen
- preiswerte Übernachtungen
- Plattenservice auch außer Haus

Karten und Tischreservierungen unter
 03 52 08 / 26 97

Lohnsteuerhilfeverein

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen

Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg,
 Dresdner Str. 6
 Ruf 035208- 91960 od. 2193

Keiligs Weinstube

Wir laden ein zur

WEINPROBE
 (Weine aus Europa und Übersee)
 am
21.10. um 19 Uhr
Tischbestellungen bitte unter 4536

Keiligs Weinstube
 Dresdner Str. 4 • 01471 Radeburg
 Telefon: 035208 / 4536

Heizungsbau Hesse

INSTALLATION VON HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN
Planung – Ausführung – Service

Hauptstraße 11a Kamenzer Str. 15a
 01561 Tauscha 01990 Ortrand
 ☎ 03 52 40 / 7 25 13 ☎ 03 57 55 / 5 28 66
 Fax 03 52 40 / 7 01 67

Mittagessen • Kaffee und Kuchen • Abendbrot
 gemütlicher Biergarten
 Vereinsraum (25 Pers.)
 Grillgarten (bis 50 Pers.)

Organisation von Veranstaltungen
 (z. B. Vogelschießen, künstlerische Darbietungen, Haxen- oder Spanferkelessen)
 leckere Buffet's (auch außer Haus)
Schauen Sie doch mal rein.

FREMDENHOF

Deutsches Haus

H.-Zille-Str. 5 tägl. 8 - 24 Uhr
 01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10



REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

MLX-Partner Car-Wash

Radeberger Straße 23
 01471 Radeburg
 Tel. (035208) 2422 • Fax 4386

Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

REIFEN TIPP GUTSCHEIN

z. B. für

- Reifen
- Stoßdämpferprüfung
- Wagenpflege
- Auspuffdienst
- Zubehör usw.
- Achsvermessung

ReifenCheck
 Nutzen Sie unseren kostenlosen
Reifen Check

ANTEA BESTATTUNGEN

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden

Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht erreichbar
0351/4 29 99 42

Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich

Tag und Nacht erreichbar
 Familie Manfred Balbrink
 Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg
 Tel. (03 52 08) 24 03, 01 72 3 51 03 50

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 08.10. Linda Pastor

Anbaustr. 28

OT Berbisdorf

am 11.10. Brunhilde Richter

Hospitalstr. 2

am 19.10. Adolf Kirschner

Freiheitsstr. 12

Für die anlässlich meines 90. Geburtstages so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchte ich mich bei meinen lieben Kindern, Verwandten, Nachbarn und Freunden, dem Kirchen- und dem Posaunenchor sowie Bürgermeister Jesse ganz herzlich bedanken.

Herta Zomack



TSV 1862 Radeburg e.V. - Handball

Oldies spielten noch einmal

Am Sonntag, dem 17.9.00 präsentierten sich ehemalige Spielerinnen von Radeburg in der neuen Sporthalle am Meißner Berg. Anlaß war die Verabschiedung von Hanne Weiß (siehe Foto) aus dem aktiven Spielbetrieb. 43 Jahre (von 1954-1997) war sie dem Handballspiel mit Leib und Seele verbunden. Die „alten Mädels“ mit ihrem Trainer Gottfried Lösche versuchten sich in einem 3x10 Minuten-Spiel gegen die „alten Damen“ von Planeta Radebeul. Es wurde gekämpft bis die Puste ausging. Unter der Leitung vom Oldie-Oberliga-Schiedsrichter Richard Witke ging das Spiel 2:3 an die Gäste, da Hanne Weiß zwei Strafwürfe leider nicht verwandeln konnte. Für Radeburg präsentierten sich: im Tor Sabine Anders, als Spielerinnen Renate Abendroth, Heidi Eckart, Dagmar Hummig (1), Steffi Krause (1), Monika Sommer, Irene Wünsche und

Hannelore Weiß, Magdi Herrmann und Dr. Ingrid Walden konnten wegen Verletzungen nicht am Spiel teilnehmen, waren aber auf der Reservebank präsent. Es war ein gelungener Vormittag und wir verabschiedeten uns mit dem Ziel, nicht nur als Fans sondern auch als Freizeitspieler weiterzumachen. *M.L.*



Radeburg

„Was haben wir von der Eingemeindung?“

Eine Frage, die Bürger im Promnitztal und in Großdittmannsdorf natürlich stellen dürfen nach fast zwei Jahren Einheitsgemeinde. „Wir sind schon immer das fünfte Rad am Wagen gewesen“, klagen Volkersdorfer. Bärnsdorfer stellen ähnliche Fragen. Hier nur mal einige Stichpunkte ohne Anspruch auf Vollständigkeit:
- Kindertagesstätte Kurort Volkersdorf: Promnitztal wäre alleine finanziell nicht in der Lage gewesen, das denkmalsgeschützte und schwer verkäufliche Objekt in den jetzigen Zustand zu versetzen - und es ist sowohl äußerlich ein Schmuckstück geworden als auch „inhaltlich“ mit der Aufnahme der Kindertagesstätte klug gelöst;
- Sportlerheim Berbisdorf: auch hier wäre ohne die Mittel der Stadt aus eigenen Kräften heute noch keine Lösung greifbar
- Feuerwehr: neuer Schulungsraum und neues Löschfahrzeug für Berbisdorf; neue Spritze für die Feuerwehr Volkersdorf (10 000 DM unplanmäßig aus dem laufenden Haushalt).
- Schloßpark Berbisdorf: wenn die ABM auch etwas radikal zu Werke gegangen ist, so bleibt doch zu konstataren, daß mit dem Erwerb des Parkes endlich Bewegung in die Anlage gekommen ist. Auch die inzwischen so unansehnliche Steinmauer

wird wieder aufgesetzt.
- Jugendklub Bärnsdorf - mit finanzieller Hilfe der Stadt wurden endlich geeignete Räumlichkeiten geschaffen.
- Sportplatz Großdittmannsdorf - die Großdittmannsdorfer Fußballer zeigen Klasse und bezwangen in der vergangenen Saison wiederholt den Ortsrivalen TSV 1862. Für diese Sportler ist der Bau eines neuen Sportplatzes geplant. Auch hier wäre ohne die Mittel von Radeburg auf absehbare Zeit keine befriedigende Lösung denkbar gewesen.
Wie gesagt, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Im „Gegenzug“ hat man von Alt-Radeburgern bisher keine Beschwerden darüber gehört, daß das Geld dem eigenen Ort entzogen würde. Nicht einmal im Luftraum über den Stammtischen. Es gibt ja auch kaum einen Grund - siehe Sportplatz oder Turnhalle. Insgesamt dürfte man wohl nicht falsch liegen, wenn trotz immer schlechterer Rahmenbedingungen die Entwicklung der Ortsteile wohlthuend ausgewogen erfolgt. Der Bärwalder Stadtrat Christian Damme (CDU) wird deshalb auch nimmer müde, den anderen „seinen“ Ortsteil unter die Nase zu reiben. 10 Jahre als Radeburger Ortsteil seit der Wende haben aus dem Dorf ein Kleinstod werden lassen. *KR*

Drum prüfe wer sich ewig bettet!



Testen Sie zu Hause Ihre Matratze vor dem Kauf*
* Matratze wird von uns geliefert.

MÖBEL BACHMANN
Möbelhandel • 01471 Berbisdorf
Hauptstraße 63 • Tel. 035208/2692
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Großenhain, Radeburg und Umgebung Oktober 2000

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

07.10.-14.10.00, 7 Uhr

Mohren-Ap., Großenhain, Beethovenallee, 03522/51170

14.10.-21.10.00, 7 Uhr

Löwen-Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

Radeburg, Moritzburg und Umgebung

ÄRZTLICHER NOTDIENST

für Radeburg (einschl. OT Großdittmannsdorf, Promnitztal), Moritzburg, Steinbach

06.10.00	Dr. Walden	(035208) 2855 od. 4746 (Praxis)
07.10.00	Dr. Wallmann	(035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170 5878604
08.10.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
09.10.00	Dr. Meyer	(035208) 2754 od. 81133 (Praxis) od. 0172 9528061
10.10.00	Dr. Witzschel	(035207) 82221
11.10.00	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
12.10.00	Dr. Meyer	(035208) 2754 od. 81133 (Praxis) od. 0172 9528061
13.10.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
14.10.00	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
15.10.00	Dr. Witzschel	(035207) 82221
16.10.00	Dipl.med. Lösche	(035208) 4383 od. 2021 (Praxis) od. 0177 6632665
17.10.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
18.10.00	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
19.10.00	Dr. Witzschel	(035207) 82221
20.10.00	Dipl.med. Lösche	(035208) 4383 od. 2021 (Praxis) od. 0177 6632665
21.10.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
22.10.00	Dr. Wallmann	(035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170 5878604

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo - Do	19 - 7 Uhr, Fr	17 - 8 Uhr
Sa	8 - 8 Uhr, So u. feiertags	8 - 8 Uhr/7Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen den Notarzt über das Rettungsamt 112 o. 03521/732000 o. 738521 (Rettungsstelle Meiß) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst über 0351/19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 03521/19222.

Die HNO-Sprechstunde fällt wegen Urlaub in Radeburg am 11.10. und 18.10.2000 aus. Die chirurgische Sprechstunde in der Arztpraxis auf der Würschnitzer Straße findet ab dem 1.10.2000 mittwochs nur noch bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung auch länger statt.

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;

Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

06.10.00 - 13.10.00 Dr. Berger, Meißen (03521) 732277 od. 0173 3882054

13.10.00 - 20.10.00 Dr. Hemmerling, Großenhain (03522) 37032

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

7./8.10. Dr. Kutzschbach Radeburg (035208) 2737

14./15.10. Dr. H. Gross Radeburg (035208) 2195

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Dienstag, dem 17.10. und am Donnerstag, dem 19.10.2000 von 17.00 bis ca. 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 035208/81032.

Ihre ASB-Sozialstation Radeburg

Sozialstation Radeburg

Lindenallee 8b
01471 Radeburg



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Dresden e.V.

Häusliche Krankenpflege

- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Kassenleistung oder Privatzahler
- Pflege nach Bobath-Konzept für Schlaganfallpatienten

Pflegeleistungen auf Basis des Pflegeversicherungsgesetzes

- Verhinderungspflege und Urlaubsvertretung
- Durchführung von Beratungsbesuchen
- Stufe I-III

Unsere Sprechzeiten:
Mo - Fr von 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Mobiler sozialer Hilfsdienst

- Hilfe bei Behördengängen
- Fahrdienst - Begleitdienst
- Apothekegänge
- Hilfe bei schriftlichen Arbeiten

Essen auf Rädern

- Montag - Sonntag warmes Essen

Wäschendienst Verleih von Pflegehilfsmitteln Organisation Hausnotruf

Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
Fax: 03 52 08 / 8 10 34
Funktel.: 0173 - 5 71 70 71 & 0173 - 5 71 70 72



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 8. Oktober	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst glz. Kindergottesdienst
16. Stg. nach Trinitatis		
Sonntag, 15. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe glz. Kindergottesdienst
17. Stg. nach Trinitatis		
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Mutti-Kind-Kreis:	9.00 Uhr	Dienstag, 10.10. u. 24.10. sonnabends
Vorschulkreis:	9.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	jeden Montag
Kirchenchor:	19.30 Uhr	Dienstag, den 10.10.
Kreis der Mitte:	19.30 Uhr	Dienstag, den 10.10.
Mütterkreis:	19.30 Uhr	Dienstag, den 10.10.
Vierzig-Plus-Minus	19.30 Uhr	Dienstag, den 10.10.
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 10.10.

open church radeburg
mit Ten Sing Riesa: „Time out!“
Freitag, den 6. Oktober, 19.00 Uhr in der Kirche

Informationsabend
„Einkaufen einmal anders -
Fachinformation über fairen Handel“
Herr Mathias Höppner, Chemnitz
Dienstag, den 10. Oktober - 19.30 Uhr Pfarrsaal

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Diakonie Großenhain

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Großenhain e.V.

Die Großenhainer Tafel bietet jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Radeburg kostenlos Nahrungsmittel an.

Jugendprojekt „Brücke“, Medessen, Riesaer Straße 15
☎ 0352 67/508 10 Mo.-Fr.: Abholung wiederverwendbarer Möbel und Abgabe an einkommensschwache Personen, Möbeltransport, sowie Haushaltsauflösungen für diese Personen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf

Tel.: 035 205/ 54442 (Pfarrhaus: Med., Pappelallee 2)

Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren Gottesdiensten:

8. Oktober, 16. So. n. Tr.:
9.30 Uhr Kirche Grdf.: Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Kupke, parallel Kindergottesdienst
15. Oktober, 17. So. n. Tr.:
9.30 Uhr Kirche Med.: Predigtgottesdienst, Pfn. Kupke

zu weiteren Veranstaltungen:

Gesprächsrunde im Medinger Pfarrhaus:

Donnerstag, 12.10., 19.30 Uhr, Pappelallee 2

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr, Med., Pappelallee 2

Christenlehre am Dienstag: Im Med. Pfarrhaus, Pappelallee 2: 1. - 3. Klasse: 14.45-15.45 Uhr; 4.-6. Klasse: 16.40-18.05 Uhr

Frauentreff: Die Gruppen aus Grdf. und Ottendorf-Okrilla kommen am 23.10., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Ottendorf-Okrilla zusammen; Medinger Frauen sind herzlich eingeladen: Was wären berühmte Männer ohne ihre Frauen? Frau Lang aus Dresden (landeskirchliche Frauenarbeit) stellt Erdmuth Dorothea von Zinsendorf vor.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfn. Kupke und der Kirchenvorstand



AUFRUF

„Die Letzten Urlaubsgroschen für UNICEF“

Die Urlaubsgroschensammelaktion der Apotheken für UNICEF ist bis zum 20.10.2000 verlängert worden!

Helfen Sie mit, die Lebensbedingungen von Kindern dieser Welt zu verbessern!

Ihre Löwen - Apotheke
Radeburg



Bei dieser Gelegenheit soll all denen gedacht sein, die sich Weihnachten 1999 und danach an der vom Hug-Verlag und den Apotheken initiierten Spendenaktion der Kinderzeitschrift Junior beteiligt haben. Mit dem bei dieser Aktion zusammengewonnenen Betrag, der der Christoffel-Blinde mission (CMB) zur Verfügung gestellt wurde, kann mehr als 5000 Kindern eine Kataraktoperation ermöglicht werden. Die CBM bemüht sich heute neben der Arbeit in den Augenhospitälern für die Starblinden und Augenkranken auch sonst um Behinderte z.B. in Bosnien-Herzegowina, Tansania und Indonesien. Diese Arbeit bedarf laufend Ihrer Unterstützung z.B. für die vielen noch notwendigen Staroperationen, wovon eine ca. 50,00 DM kostet. *V.R.*

Gelebte Einheit

Kegelclub „Die Zwölfe“ besucht die „Gemütlichkeit“ in Radeburg zur Feier des 10jährigen Freundschaftsjubiläums

Nach der Wende wuchs in Nieder-Liebersbach (Odenwald) Kegelclub „Die Zwölfe“ der Wunsch, mit einem Club aus den neuen Bundesländern Verbindung aufzunehmen. Es dauerte auch nicht lange und man hatte mit einem Kegelclub in Radeburg Kontakt aufgenommen. Eine Informationsfahrt nach Radeburg war erfolgreich, und so wurde auch bald der erste Besuch durchgeführt. Dabei wurde natürlich auch gleich ein Gegenbesuch vereinbart, und bisher hat man sich neunmal getroffen. Diese Besuche fanden auch immer mit den Familienangehörigen statt, und es haben sich zwischen Hessen und Sachsen gute Freundschaften entwickelt. Am Wochenende (23.-25.9.00) traf man sich nun wieder in Radeburg. Nach dem Begrüßungsabend am Freitag im „Deutschen Haus“, blieb man am Sonnabend nicht in Radeburg, sondern unternahm eine gemeinsame Fahrt in das z.Zt. herbstliche Erzgebirge mit einem Besuch im „Spielzeugland“ Seiffen. Abends trafen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein und dabei wurde erzählt und viele gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht. Beim Abschied am Sonntag versprachen sich beide Vereine, auch weiterhin die Freundschaft zwischen Nieder-Liebersbach und Radeburg zu hegen. Die Odenwälder werden zum nächsten Treffen einladen, darauf freut sich bereits der Radeburger Club. G. Görne



Junge Mädchenband sucht talentierten Song- & Textschreiber
Zuschriften an Radeburger Anzeiger
Chiffre-Nr. 02-18/00, A.-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Post SV Dippoldiswalde 1. - TSV 1862 Radeburg 1. 11:4

Im ersten Auswärtsspiel der Saison mußte die Radeburger Erste in Dippoldiswalde eine klare Niederlage hinnehmen. Schon nach den 3 Doppeln stand es 0:3. Hier hatten die Radeburger etwas Pech, denn die Sportfreunde Wagner/Pfeiffer und Freyer/Gommlich verloren ihre Spiele im 3. Satz knapp in der Verlängerung. Von dieser Führung beflügelt, wuchsen die Dippoldiswalder über sich hinaus und gewannen dann 6 Einzelspiele in Folge. Damit war das Spiel schon entschieden und Radeburg erreichte nur noch eine Ergebniskorrektur auf 4:11. Die Punkte für Radeburg holten Gursinsky, Wagner, Pfeiffer, und Gommlich je 1,0.

tern schnitt Mathias Wege mit dem 4. Platz am besten ab. Mathias blieb aber dennoch leider unter seinen Möglichkeiten. Die KM der Jugend wurde in Miltitz ausgespielt. Lobende Erwähnung soll für seine hervorragende Organisation der Turnierleiter Tobias Glöckner erfahren. Bei den Mädchen wurde Susann Gursinsky Kreismeisterin vor Constanze Kleinichen. Beide brachten auch den Doppel-Titel in ihren Besitz. Im Mixed gingen die Medaillen auch an Radeburg. Sieger: Susann Gursinsky/Toni Röhringer, die Zweiten Constanze Kleinichen/Philipp Kleinichen. Im Wettbewerb der Jungen konnte nur Philipp Kleinichen die Endrunde erreichen – mußte sich dann aber Stelzig (Meißen 08) geschlagen geben. Bezirksliga Jugend: Auch ihr zweites Punktspiel konnte unsere Mannschaft siegreich gestalten.

Nachwuchs

Das Turnier der Schüler A fand in Meißen statt. In einem großen Teilnehmerfeld setzten sich zwei Radeburger durch. Kreismeister wurde souverän Tobias Adolph. Er absolvierte 13 Spiele bis zu seinem Titel und gewann alle!! Vize-Meister wurde Enrico Kraut. Ein prima Erfolg! Bei den Schülerinnen A belegte Do-reen Mikitiuk den 2. Platz. Die Schüler B trugen ihr Turnier ebenfalls in Meißen aus. Von den Radeburger Star-

Zu Gast bei der SpvVG Dresden-Löbtau zeigte sich unsere Mannschaft auf der Höhe der Situation. Sie übernahm zu Spielbeginn die Führung und verteidigte diese bis zum 8:6 Endstand. Radeburg mit: S. Gursinsky 2,0; T. Röhringer 2,0; C. Kleinichen 1,0; P. Kleinichen 2,5. BK

TSV 1862 Radeburg e.V. - Handball

Punktspielstart mit Remis

TSV 1862 Radeburg – TSV Dresden-Bühlau 22:22 (10:12)

Nach einer umfangreichen Vorbereitungsphase, in die die zwei Pokalbegünstigungen gegen HSG USV/ESV Dresden im Sachsenpokal (26:23 n.V.) und BSV Chemie Radebeul im Bezirkspokal (24:16) eingebettet waren, begann nun endlich am 24. September die Meisterschaft in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte. Den Auftakt hatten die Aktiven der 1. Männermannschaft mit einem Heimspiel in der Sporthalle am Meißner Berg. Gegner war die Vertretung des TSV Dresden-Bühlau, ein über die Jahre hinweg bekannter Kontrahent für die Radeburger und auch ein sehr unbehaglicher Gegner, weil die Bühlauer Truppe eine körperlich sehr athletische und wurfstärke Mannschaft darstellt. Übungsleiter Eberhard Kitsch war von vornherein klar, daß diese Nuß nur mit dem optimalen Ausschöpfen des Leistungsvermögens seiner Männer zu knacken ist. Und dieses Optimum wurde in diesem Spiel nicht erreicht. Zu leichtfertig überließ man den Bühlauern die Initiative und sah sich nach 20 Minuten mit 6:10 im Rückstand. Erst die deutliche Steigerung in den letzten 10 Minuten brachte durch erfolgreich abgeschlossene Angriffe mit Toren von Mario Scholz eine Ergebnisverbesserung bis zur Halbzeit auf 10:12. In der zweiten Spielhälfte wollten die Radeburger mit etwas veränderter Aufstellung sofort den Anschluß herstellen, aber immer wieder kamen die Bühlauer Weitwurfschützen zum Erfolg, so daß es ein zähes Ringen gab, bei dem die Radeburger 9mal den Anschlußtreffer erzielten, aber nicht zum Ausgleich kamen. Erst beim zehnten Anlauf in der 52. Minute gelang der Ausgleich zum 20:20 und dank nun etwas souveräner Torwartleistung von Holger Schumann in dieser Phase wurde sogar die Führung mit 21:20 übernommen. Doch die Chancen zum Ausbau der Führung wurden nicht genutzt und Bühlau konnte wieder ausgleichen. In der 58. Minute warfen die Radeburger die erneute Führung, aber auch diese wurde nicht erfolgreich verteidigt. Zu vorsichtig und ohne Tordrang versuchten die Radeburger das Spiel über die Zeit zu bringen. Folgerichtig entschieden die Heidenauer Schiedsrichter auf Zeitspiel, das die Bühlauer mit einem Konter erfolgreich gestalteten und den Ausgleich erzielten. In der letzten Minute wollte Radeburg mit einer Freiwurfskombination den Sieg noch aus dem Feuer reißen. Zu groß war die Hektik in der Schlußphase

und Falko Sommer setzte seinen Sprungwurf über das Tor. Auch diese Situation nutzte Bühlau zu einem schnellen Konter, den Holger Schumann parierte und damit seiner Mannschaft wenigstens einen Punkt rettete. Übungsleiter Eberhard Kitsch konnte zum Schluß resümieren, daß sein Team mit diesem Unentschieden von 22:22 doch nach diesem Spielverlauf zufrieden sein kann. Für Radeburg spielten: Markus Ebmeier, Holger Schumann, Thomas Gneuß (1), Jens Kraut (1), Falko Sommer (5), Tilo Wittke, Tilo Javurek (1), Lars-Göran Kitsch (5/4), Ringo Tietze (1), Mario Scholz (8), Matthias Kraut (1). Im Vorspiel hatte die Frauenmannschaft des TSV die Spielvereinigung Löbtau aus Dresden zu Gast. In einem relativ torarmen Spiel konnten die Radeburger Frauen, dank ihrer aufopferungsvollen Abwehrarbeit und der sehr guten Torhüterleistung von Sabine Hahn einen 10:6 Sieg erzielen. Dabei setzte im Angriff Tina Treffs mit ihren 5 Toren die Akzente. Nach dem Spiel verabschiedeten die Radeburger Frauen Marika Koch aus dem Kreis der aktiven Spielerinnen, die über 30 Jahre aktiv Handball spielte. Radeburgs Handballgemeinschaft dankt Marika für ihr Engagement und ihre Verdienste für den Handballsport und hofft, daß Marika auch weiterhin den Kontakt zur Mannschaft hält und mit ihrem Organisationsstalent und ihrer Einsatzfreudigkeit auch weiterhin dem Radeburger Handballnachwuchs zur Seite steht. Bereits am Vortag kam die II. Männermannschaft bei ihrem Punktspielauftritt auswärts gegen SV Niederau II zu einem 21:21 Unentschieden. Michel Hummig (8/1) und Torsten Lakies (7/2) sowie Torhüter Marcel Börner waren in diesem Spiel die Leistungsträger. Auch die weibliche Jugend B hatte bereits ihren Punktspielauftritt. Mit 22:3 wurde auswärts gegen SG Weixdorf klar gewonnen und damit recht erfolgreich in dieser für die Mädchen neuen Altersklasse (bisher weibliche Jugend C) in die Meisterschaft gestartet.

Nächste Heimpunktspiele
Sonnabend, den 7.10., 9.00 Uhr weibliche Jugend C gegen SG Meißen/Riesa IV, gegen TuS Coswig
Sonntag, den 8.10., 9.30 Uhr Frauen gegen BSV Chemie Radebeul
Sonntag, den 15.10., 11.00 Uhr II Männer gg. SC/Fortschritt Riesa II
Abteilung Handball



2. Wertpapiermesse

10., 11. und 12. November 2000



Kreissparkasse Meißen
www.sparkasse-meissen.de

Eine gute Rendite ist immer Grund zur Freude. Das Börsen-ABC, aktuelle Trends bei der Vermögensbildung, neue Wege in der Altersvorsorge und vieles mehr - auf der 2. Wertpapiermesse der Kreissparkasse Meißen.

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
6.10.2000



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher
Amtsbblatt

Naunhof

Dorf- und Erntedankfest in Naunhof

Traditionell wie jedes Jahr feierten die Naunhofer am 2. Septemberwochenende ihr Dorf- und Erntedankfest. Auch in diesem Jahr begann es am Freitagabend mit einem Lampionumzug durchs Dorf. Herr Jedermann hatte wieder seine Pferde eingespannt und brachte gemeinsam mit den Kindern die Erntekrone auf unseren Festplatz. Jung und Alt trafen sich dort bei guter Musik und einem Glas Bier oder Wein rund um das Lagerfeuer. Der Sonnabend begann mit dem Abholen der Schützenkönige vom Vorjahr. Das waren dieses Jahr gleich

zwei Königinnen, bei den Kindern Kati Franke und bei den Erwachsenen Birgit Röbber. Nach dem Umzug mit Pferd und Wagen durch unser Dorf, allen voran der Zabeltitzer Spielmannszug, wurde 13.00 Uhr das Vogelschießen 2000 eröffnet. Es war wieder nicht einfach den letzten Span des Vogels zu treffen. Einige Schützen versuchen schon viele Jahre Schützenkönig zu werden. In diesem Jahr haben es auch wieder die Kinder vor den Erwachsenen geschafft ihren Schützenkönig zu küren. Und dieses Mal war es Marcus Koitzsch aus Rödern welcher die Torte des Sie-

gers erhielt. Bei den Erwachsenen erhielt in diesem Jahr Andree Täuber den Pokal. Nachdem sich alle wieder frisch gemacht hatten, ging es am Abend mit dem Tanz weiter. Als Überraschung hatten sich einige Naunhofer ein kleines Showprogramm einfallen lassen. Beginnend mit "Erna Mischke" welche durchs Programm führte ging es non stop weiter zu Marius Müller Westernhagen und seiner Natascha, dem Lied der "3 weißen Tauben" und dem "Herzlein" von den Wildecker Herzbuben. Elemente aus Jazztanz und Aerobic wurden von Mutti des Ortes aufs Parkett gebracht und den Abschluß des Programmes machten einige Männer mit dem "Tanz der kleinen Schwäne". Der Sonntag begann mit einem Wettbewerb der Hähne - Hähnekrähen war angesagt. Sieger in diesem Jahr war der Hahn von David Müller aus Freitelsdorf. Der anschließende Frühschoppen ging natürlich so lange bis der Letzte nach Hause ging. So haben die Naunhofer wieder einmal ein wunderschönes Wochenende auf ihrem Festplatz verbracht. Der Dank gilt all den fleißigen Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Angefangen beim Aufbau des Zeltes, dem Wickeln der Erntekrone, dem Schmücken der Festwagen und Kutschen, der Versorgung mit Speisen und Getränken und vielem mehr. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Jugend, welche sich wie all die letzten Jahre beim Ausschank und der Reinigung des Festzeltes sehr große Mühe gegeben hat. Es hat alles wieder prima geklappt. Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Birgit Beckers genialer Auftritt als Erna Mischke



Die Wildecker Herzbuben alias Egbert Rother und Andreas Becker



Tanz der kleinen Schwäne

Volkssolidarität

Reise in den Herbst

Am Donnerstag, dem 07. September 2000, war es soweit, unsere diesjährige Herbstausfahrt begann. Pünktlich 7.30 Uhr holte uns der Bus der Firma Kretzschmar an den Haltestellen ab. Diesmal ging es in die Lausitz. Unter sachkundiger Führung durchwanderten wir den Rosengarten Forst. Leider waren die Rosen etwas verregnet. Anschließend führen wir entlang der polnischen Grenze nach Guben ins Hotel Waldow zum Mittagessen. Frisch gestärkt brachte uns der Bus nach Bad Saarow zur

Dampferanlegestelle. Bei einer zweistündigen gemütlichen Rundfahrt auf dem Scharmützelsee konnte man noch Kaffee, Kuchen und Eis zu sich nehmen. Danach brachen wir wieder in Richtung Heimat auf. Im Seeschlößchen nahmen wir das Abendbrot ein. Dort konnten noch, jeder nach seinem Geschmack, armlange Aale und geräucherte Forellen erworben werden. Müde und zu frieden langten wir gegen 21.30 Uhr wieder in Ebersbach an.
Ihre Volkssolidarität M. Käbner

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Dorfstr. 30, 01561 Rödern
Tel: 035208/2225 u. 0172/9557450
Fischzeit im Heidehof!
Viele Köstlichkeiten rund um den Süß- und Salz-wasserfisch

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Wir helfen ...
... Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der
* Einkommensteuererklärung wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen
Beratungsstelle:
01561 Kalkreuth
Großenhainer Str. 4
Tel./Fax 0 35 22/3 85 89
kostenloses Info-Telefon:
0800-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: vlh@vlh.de

Gasthof Rödern KLITZSCH
03 52 08/25 06
01561 Rödern, Radeburger Str. 8
Gutbürgerliche Küche in gemütlicher, familiärer Atmosphäre
• Gastraum bis 45 Personen (auch bei Festlichkeiten)
• separate Bauernstube bis 20 Personen
• Gästegarten
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 11.30-14.00 Uhr & 17.00-23.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch
Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Klitzsch

Scharfe Besteckmesser schneiden besser!
Schleifpreis ab DM 3,95/Stk.
H. Hauptmann, Marktstraße, Radeburg

Ev.-Luth. Kirche Rödern
Sonntag, 8. Oktober 10.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** glz. Kindergottesdienst
16. Stg. nach Trinitatis
Sonntag, 22. Oktober 10.30 Uhr **Posaunenfeierstunde**
18. Stg. nach Trinitatis
open church radeburg mit Ten Sing Riesa: „Time out!“
Freitag, den 6. Oktober, 19.00 Uhr in der Radeburger Kirche
Frauenkreis: 19.30 Uhr **Donnerstag, 12. Oktober**
Junge Gemeinde: 19.00 Uhr **Mittwoch, 1. November**
Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Dienstag von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg
Tel. 03 52 08 / 23 33
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich in die Kirchengemeinden Naunhof-Steinbach und Reinersdorf ein.
8. Oktober 10.00 Uhr **Lesegottesdienst**
in Naunhof
Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

Unsere Jubilare im Monat Oktober
Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.
Ortsteil Ebersbach
Kretzschmar, Kurt Hauptstraße 89 20.10. 95 Jahre
Ortsteil Kalkreuth
Neumann, Lina Großenhainer Str. 3 07.10. 92 Jahre
Heinke, Lina Großenhainer Str. 7 27.10. 92 Jahre
Ortsteil Naunhof
Mühlberg, Elisabeth Siedlungsweg 5 29.10. 90 Jahre
Pflegeheim
Ortsteil Rödern
Schoppe, Margaretha Ebersbacher Weg 1 08.10. 91 Jahre
Pflegeheim
Voigtländer, Gertrud Ebersbacher Weg 1 28.10. 91 Jahre
Pflegeheim



Schützenkönig 2000 Andree Täuber

Recycling
Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 19.10.00
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 20.10.00
Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 19.10.00
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 20.10.00

Entsorgung Pappe/ Kartonagen - Bündelsammlung
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 07.10.2000
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 14.10.2000

Entsorgung von Grünabfällen
Ebersbach, an den Oxydationsteichen
Mittwoch, 11.10.00
Mittwoch, 25.10.00
von 13.00 - 17.00 Uhr

Auch wenn die ersten Schulwochen nach gutem Start schon Vergangenheit sind, möchten wir uns bei allen, die uns auf diesem neuen Abschnitt unseres Lebens die vielen Geschenke, Glückwünsche und Blumen überbrachten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.
Chris Rostig Ronny Bienert
Marie Guller Christina Hempel
Rödern im Jahr 2000 Miriam Röschel

MÜLLER
Kunststoff - Fenster + Bauelemente GmbH
Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art
ohne Mehrpreis:
Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion
Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913
E-mail: mueller-rolf@fenster-online.de
www.fenster-online.de/mueller-rolf

Hotel und Gaststätte Heidehof Rödern
 Dorfstr. 30, 01561 Rödern
 Tel: 035208/2225 u. 0172/9557450
Ab Oktober neue Fischkarte
 • Garnelen-Spieß in Weißweinsauce
 • Krabbensuppe

Metallbau
 Otmar Fübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore + Brandschutztüren
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Meisterbetrieb

für Gas - Wasser - Installation
 Heizung - Lüftung

Steffen Furmanczak

Pfarrweg 2
 01561 Ebersbach

Funk: (0179) 2 44 0702
 Tel./Fax: (03 52 08) 9 17 83



VELUX SCHAFFT GANZ NEUE PERSPEKTIVEN

- Dachwohnfenster für mehr Licht, mehr Ausblick und mehr Komfort.
- Wir planen Ihren Dachausbau am PC und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten, die VELUX zu bieten hat.
- Wir garantieren Ihnen hohe Einbauqualitäten.
- Auch bei Dacharbeiten aller Art, Dachklempnerarbeiten, Schornsteinkopfsanierungen und Montage vorgehängter, hinterlüfteter Fassaden ist uns Qualitätsarbeit wichtig.



MAY

Dachdeckermeister Jochen May
 Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 10 30 • Fax 8 10 31

DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE
 Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
 Fachbetrieb seit 1885

Seniorenbetreuung Naunhof

Ausflug in die Königshainer Berge

Wie jedes Jahr führen die Naunhofer Senioren auch dieses Jahr wieder in den Herbst. Unser Ziel war die wunderschöne Landschaft der Königshainer Berge. Pünktlich 12.30 Uhr war bei herrlichem Sonnenschein Abfahrt. Wolfgang, unser Fahrer, fuhr uns sicher über Radeburg, Ottendorf-Okrilla und weiter auf der Autobahn in Richtung Weißenberg. Unterwegs hatten alle natürlich viel zu sehen und so mancher wußte dies und jenes Neues zu erzählen. In Weißenberg angekommen hielten wir mitten auf dem sehr schön gestalteten Marktplatz. Nun ging es in das Museum "Alte Pfefferkühlerei". Die "Alte Pfefferkühlerei" ist ein städtischer Handwerksbetrieb, der in der Mitte des 17. Jh. nach der Zerstörung Weißenbergs im Dreißigjährigen Krieg

entstanden ist. In der heute noch vorhandenen Struktur nutzte sie der Pfefferkühlmeister Paul Opitz bis 1937. Durch sein Legat erhielt die Stadt Weißenberg das Anwesen mit allem Inventar und eröffnete es am 14. September 1941 als Museum "Alte Pfefferkühlerei". Infolge der Kriegsergebnisse diente es von 1945 bis 1959 als Wohnhaus und wurde 1961 erneut als Museum eröffnet. Für uns war der Rundgang natürlich sehr interessant. Da wurde so manches alte Utensil im Backhaus, Backstube, Ladenstube und Laden wiederentdeckt. Auch der Gang durch die gute Stube, Diele, Gewürzkammer und Schlafstube erinnerte an die gute alte Zeit. Nach dem Besuch des Museums ging unsere Fahrt weiter durch den langen, langen Tunnel zur gemüt-



Unser Besuch der Talsperre Quitzdorf

Kindertagesstätte Kalkreuth

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn Du strahlst ja selber wie ein Sonnenschein ...

so beginnt das Geburtstagslied, mit dem Kinder die Rentner von Kalkreuth an ihrem Geburtstag recht herzlich begrüßen. Gern bereiten die Kinder und Erzieherinnen den älteren Bürgern mit Liedern und kleinen selbst gebastelten Dingen eine Freude. Wir wissen, dass wir an den besonderen Ehrentagen gern gesehene Gäste sind (am 60., 65., 70., 75. und ab 80 Jahre zu

jedem Geburtstag). Auch wir freuen uns über Besuche der Oma's und Opa's in unserer Einrichtung, so zum Beispiel zum Faschingsfest, zum Sommerfest und auch zu unserer diesjährigen offenen Adventswoche werden wir wieder zum Plätzchenverkosten einladen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Kalkreuth



Geburtstagsständchen bei Herrn Lösche



Jubel, Trubel, Heiterkeit mit unseren Gästen

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Tel.: 03522/38920

Bereitschaftsplan vom 10.10.2000 - 23.10.2000

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
 10.10. - 16.10.00 Petersohn, Günter
 16.10. - 23.10.00 Schulze, Dietmar
 Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.



Die Demonstration eines Stiefelknechtes

lichen Kaffeetunde. Gestärkt ging es nun weiter zur Talsperre Quitzdorf. Dort wurden wir bereits zu einer Führung erwartet. Leider hatte sich das Wetter plötzlich geändert und es wehte ein kräftiger kalter Wind, was wir besonders auf dem Staudamm zu spüren bekamen. Aber einige Rentner störte auch das nicht und sie liefen tapfer bis zur Überwachungsstation der Talsperre mit. Der Staumeister erläuterte uns genau wie und wann ein solcher Schieber bei Hochwasser funktioniert. Natürlich wurde auch ein kleiner Probelauf gestartet. Als alle wieder im Bus Platz genommen hatten ging unsere Reise weiter in Richtung Großboschen. Dort ließen wir im "Singenden Wirt" unseren Tag mit dem Abendessen ausklingen. Bedanken möchte wir uns ganz herzlich auch im Namen unserer Senioren beim Busunternehmen Kretschmar, besonders bei unserem Fahrer Wolfgang, welcher uns durch eine wunderschöne Landschaft fuhr und uns auch einiges Neues zu erzählen hatte. Wir haben wieder eine schöne Gegend unserer Heimat kennengelernt und freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug.

Die Naunhofer "4 treuen Seelen"

Hofgut am Kaltenbach

Frisch vom Bauernhof
 Ab sofort werden Bestellungen für pfannenfertige Gänse (13,- DM/kg) und Enten (10,-DM/kg) für die Weihnachtszeit entgegengenommen.

Familie Noack
 Bergweg 1
 01561 Thielendorf
 Tel.: 03 52 48/81564
 Fax: 03 52 48/8 20 12



FAHRSCULE

Wir führen durch:

- ☞ Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)
- ☞ Aufbauseminare für Punkteabbau (ASP)

Sie haben Fragen?
 Rufen Sie an:

Hotline
 03 52 08 / 8 08 40

Naumann & Rickers GmbH
 Natur- und Betonwerkstein Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 38 19 Tel. (03 52 05) 7 24 64
 Fax (03 52 05) 7 12 00 Fax (03 52 05) 7 12 00
 An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
 Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen
 Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke
 Wandverkleidungen • Sockelverblender
 Waschtisch- und Ablageplatten
 Küchenarbeitsplatten • Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten
 Terrassen • Gartendekoration • Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine

Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Montag bis Mittwoch und Freitag 7-16 Uhr
 Donnerstag 7-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

TV-Video-HIFI-SAT-Technik
SP:KAHLE Das sympathische Fachgeschäft
 Rundfunkmechanikermeister Dietmar Kahle
 Großenhainer Str. 5
 01471 Radeburg
 Tel. (03 52 08) 80 414, Fax 26 44
 Service Partner **SP**

SB HANDEL SCHNEIDER BAUELEMENTE
 FENSTER HAUSTÜREN
 Fördern Sie unser Angebot
 für Neubau und Modernisierung in Holz und Kunststoff
 Moritzburger Straße 01471 Radeburg-Bärwalde
 Tel. 03 52 08/84-317 Fax 03 52 08/84-368

Neu im Angebot
KYMCO
Motorroller ab 3195,- DM
 Finanzierung mit 2,90 eff. Jahreszins möglich
Motorrad Worlitzsch
 Mo. bis Fr. von 8 - 18 Uhr • Sa von 9 - 12 Uhr
 Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 035208/80433

FARBILD-AKTION
 Gültig vom 1. bis 31. Oktober 2000
Sparbild 10 x 15 cm vom KB-Negativ als Erstkopie **-.29**
Picture CD - Ihre Bilder auf CD (Nur in Verbindung mit der Erstkopie im Format 10 x 15cm auf Markenpapier (nicht im Preis enthalten)) **9.95**
Bild vom Dia 10 x 15 cm vom gerahmten KB-Dia **-.59**
Bild vom Bild 9er, 10er u. 13er **1.49**
Zwillingsbild Als Erstkopie vom KB-Negativ 9er und 10er Format **5.-**
PHOTO PORST Markt Drogerie Rolf Schäfer
 • Neuform-Depot • PORST Film + Bild
 Markt 7, Radeburg • Tel./Fax 035208/2421

Treppen
 innen + außen
für Neubau und Rekonstruktion
 Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine